

Liebe Leserinnen und Leser,



„Lebkuchen- und Glühweinduft, gebrannte Mandeln, kandierte Früchte und festliche Speisen – das Zähneputzen darf dabei nicht vergessen werden!“ Mit Slogans wie diesem könnte eine Zahnpasta-Werbung perfekt auf die Weihnachtszeit einstimmen – oder sich ideal in die Dezemberausgabe des Team Journals einfügen. So passt er auch wunderbar zu unserem Schwerpunktthema in dieser Ausgabe.

Für die langfristige Mundgesundheit bzw. Prävention von oralen Erkrankungen wie Karies, Parodontitis und auch Periimplantitis spielt das tägliche häusliche Biofilmmangement eine entscheidende Rolle. Dies adäquat im häuslichen Umfeld eigenständig und regelmäßig durchzuführen, ist für viele unserer Patienten/-innen eine Herausforderung, wie wir tagtäglich feststellen. Unseren Patienten/-innen fällt es oft schwer, die notwendige Routine und Sorgfalt zu entwickeln und diese dauerhaft beizubehalten. Sicherlich bestehen auch oft Unsicherheiten und Wissensdefizite in der richtigen Handhabung mit der Zahnbürste und der Hilfsmittel zur Interdentalpflege.

Hier können wir als Fachkräfte mit unserer Kompetenz und Empathie die bestmögliche Unterstützung bieten: von der Aufklärung und Schulung über das richtige Vorgehen bis hin zur Bereitstellung von Hilfsmitteln und kontinuierlichen Motivation. Dabei ist es essenziell, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und aufzuzeigen, welche zentrale Rolle der dentale Biofilm spielt. Oft muss hier mit Fingerspitzengefühl kommuniziert werden, denn die Hilfestellung kann für den Erwachsenen mit viel Scham behaftet sein, gehört die Mundhöhle doch zu unserem Intimbereich.

Mit einer Kombination aus praktischen Anleitungen, klaren Rückmeldungen und motivierenden Gesprächen können wir Patienten/-innen dazu motivieren und befähigen, die tägliche Biofilm-Entfernung erfolgreich zu meistern und zu verbessern.

Frau Dr. Sylke Dombrowa beleuchtet in ihrem Artikel sehr humorvoll die komplexe Struktur des dentalen Biofilms und seine Rolle bei der Entstehung parodontaler Erkrankungen. Ein tiefes Verständnis auf unserer Seite über seine Struktur und Funktion ist dabei entscheidend und macht eine adäquate Beratung aus. In den folgenden Beiträgen publizieren wir die neuesten Erkenntnisse zu den zentralen Bausteinen der häuslichen Mundpflege und geben wertvolle Handlungsempfehlungen für die Praxis: Dr. Sonja Sälzer und Prof. Dr. Christian Graetz beschäftigen sich in ihrem Beitrag mit den Wirkstoffen in Mundspüllösungen, deren Indikationen und mögliche Interaktionen. Dabei wird deutlich, dass die Wahl des Wirkstoffs und die gesamte Formulierung entscheidend für die Effektivität sind.

Dr. Antje Geiken, Prof. Dr. Christian Graetz und Dr. Sonja Sälzer widmen sich zudem den Inhaltsstoffen in Zahnpasten. Sie gehen detailliert auf die Wirkstoffe ein und erklären, welche sinnvoll sind. Prof. Dr. Zimmer gibt ein Update zur Handzahnbürste und klärt über die wichtigsten Aspekte auf, die eine gute Handzahnbürste – auch im digitalen Zeitalter immer noch – ausmachen, und liefert aktuelle Empfehlungen.

Diese Ausgabe ist eine umfassende Sammlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Tipps. In diesem Zusammenhang möchten wir Herrn Prof. Dr. Christian Graetz noch einmal herzlichst für die Gestaltung dieser Ausgabe und die wertvolle Zusammenarbeit danken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und zahlreiche neue Impulse für die tägliche, wertvolle Arbeit am Patienten.

Frohe Weihnachten wünschen,

Christine Beverburg

Christin Damann



Christin Damann

Dentalhygienikerin
und Betriebswirtin im
Gesundheitswesen

Christine Beverburg

Dentalhygienikerin

Freiberufliche Referentinnen
und Chefredakteurinnen des
Team-Journals